



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/3189

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

19.09.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	24.09.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Umbenennung der Europa-Allee

- Änderungsantrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 17.09.19 zum Antrag Nr. 2019/3094

Anlage/n:

3189 - Antrag

Ratsgruppe DIE LINKE.LEV
Humboldtstr. 21
51379 Leverkusen

Herrn
Bezirksvorsteher
Reiner Schiefer
Goetheplatz 1-4
51379 Leverkusen

17.09.2019

Umbenennung der Europa-Allee

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher Schiefer,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung II:

Die Europa-Allee soll symbolisch nach einem der sowjetischen Kriegsgefangenen umbenannt werden, die als Zwangsarbeiter im ehemaligen Bahn-Ausbesserungswerk eingesetzt wurden und bei den Luftangriffen zwischen dem 28. Dezember 1944 und 6. März 1945 ums Leben gekommen sind.

Begründung:

Die Namensähnlichkeit der Europa-Allee zum Europaring führt zur Verwechslung der beiden Straßen. Da der Name Europaring in der Leverkusener Bevölkerung etabliert ist, sollte die neuere Allee umbenannt werden. Dabei sollte sie **symbolisch** nach einem der sowjetischen Kriegsgefangenen benannt werden, die als Zwangsarbeiter im ehemaligen Bahn-Ausbesserungswerk eingesetzt wurden und bei den Luftangriffen am 28. Dezember 1944 ums Leben gekommen sind. Diesen wurde als Slawen bedingt durch die Rassenideologie der NS-Diktatur verwehrt Schutz in Bunkern zu suchen und auferlegt, sich auf offenem Gelände hinzulegen. Infolge der Wucht der Detonationen im Umfeld kollabierten ihre Lungen.

Die notwendige Umbenennung der Europa-Allee stellt eine zusätzliche Möglichkeit dar, das tragische Schicksal dieser Personen zu würdigen und in Erinnerung zu bewahren und schafft einen Bezug zur

Geschichte des ehemaligen Ausbesserungswerkes. Gleichzeitig würde damit auch ein deutliches Zeichen gesetzt gegen aktuelle Bestrebungen, die NS-Zeit zu verharmlosen. Die Verwaltung soll sich bei der Auswahl des Namens von Historiker*innen beraten lassen und der Bezirksvertretung II eine geeignete Auswahl vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Boos
Die LINKE.LEV